

## Christus Hymnus Ein Lied zum Advent Christi

Hansruedi Tremp  
MABTS



Lesung von Phil 2,1-11 im Vorfeld

# Christus Hymnus - Advent

Ein russischer Chirurg ist, nachdem er den Kreml kritisiert hatte, geflohen. Nun hilft er in Kiew verwundeten ukrainischen Soldaten aus dem Ukraine-Krieg.



Ein russischer Chirurg hilft im Ukraine-Krieg verwundeten Ukrainern. (Symbolbild) - Keystone

## Das Wichtigste in Kürze

- Andrei Wolna operiert als Chirurg verwundete ukrainische Soldaten.

Quelle: nau.ch (27.11.23)

Andrey Wolna sieht die Ungerechtigkeit des russischen Angriffskrieges  
Er entscheidet sich, seine Gaben und Zeit als Chirurg dem «Feind» zu geben  
So flüchtet er, seine Familie ist in Estland (gem. Hinweis Tagesschau)  
er selber ist in der Ukraine und operiert verwundete Soldaten

Er achtet die Ukrainer höher als sich selbst  
Er ist bereit, sich zu erniedrigen,  
aus der «Sicherheitszone» seines Heimatlandes wegzugehen  
sich in Gefahr zu begeben  
um anderen zu helfen

Erinnert uns dies nicht an Jemand viel Grösserer?

## Philipper-Brief 2,6 (NGÜ)

Er (Jesus Christus), der Gott in allem gleich war und  
auf einer Stufe mit ihm stand,  
nutzte seine Macht nicht zu seinem eigenen Vorteil aus.



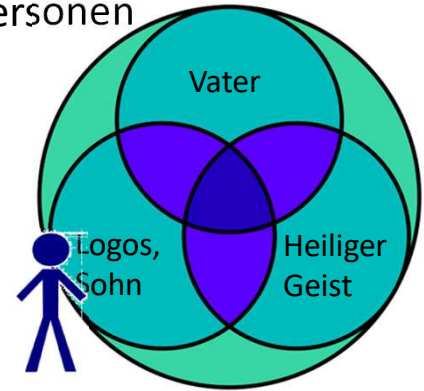
Phil 2,5-11 - Christus Hymnus

In früher Christenheit als Glaubensbekenntnis gesunden  
Christologie «in a nutshell»

Heute auf 3 Aspekte fokussieren

## Der ewige Sohn Gottes

- Das «Logos» - Ausdruck Gottes - bei Gott, war Gott - Joh 1,1
- Ewige Gemeinschaft in Liebe
- 1 Gott - 3 sich durchdringende göttliche Personen
- Die Wahrheit der Dreieinigkeit (Trinität)
- Im AT: der Engel des Herrn



Phil 2,6 Er, der Gott in allem gleich war und auf einer Stufe mit ihm stand, nutzte seine Macht nicht zu seinem eigenen Vorteil aus.

Johannes 1,1 Im Anfang war das Wort (gr. Logos); das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.

Von Ewigkeit eine Gemeinschaft und Kommunikation in Liebe zwischen den göttlichen Personen

Wir glauben an einen Gott: Monotheisten

3 göttliche, sich gegenseitig durchdringende Personen

- Jesus zu Philippus in Joh 14,9-10: „Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen! ...

Glaubst du denn nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist?

später sagt Jesus in Joh 14,16,17 und 23: Und ich werde den Vater bitten, dass er euch an meiner Stelle einen anderen Beistand gibt, der für immer bei euch bleibt. Das ist der Geist der Wahrheit, ...

... Mein Vater wird ihn (wer mich liebt) lieben, und wir werden kommen und bei ihm wohnen.

Das Geheimnis der Dreieinigkeit (Fachwort Trinität)

jede der göttlichen Personen hat seine eigene Persönlichkeit und Auftrag im Heilshandeln

Dies hat sich im AT schon gezeigt und ist im NT voll offenbart worden

- Elohim und Adonai sind Pluralformen

- 1Mo 1,26 Dann sprach Gott: „Lasst **uns** Menschen machen als Abbild von uns, uns ähnlich.

...

- Gr. Logos bedeutet der wahrnehmbare Ausdruck der Gottheit - der Sohn Gottes zeigte sich mittels des Engels des Herrn

- Bsp. bei Abraham in 1Mo 18,1–2 Dann erschien Jahwe Abraham bei den Terebinthen von Mamre, als dieser in der Mittagshitze gerade am Eingang seines Zeltes saß.

- Abraham blickte hoch und sah auf einmal drei Männer (der Engel des Herrn und 2 weitere Engel, welche später zu Lot in Sodom gingen) vor sich stehen bleiben. ..

## Philipper-Brief 2,7 (NGÜ)

Im Gegenteil [zu einer egoistischen Haltung]:

Er (Jesus) verzichtete auf alle seine Vorrechte und stellte sich auf dieselbe Stufe wie ein Diener.

Er wurde einer von uns – ein Mensch wie andere Menschen.



## Advent - Weihnachten

- Gott wurde Mensch - Immanuel - Jes 7,14; Mt 1,23
- Mensch Jesus vom Heiligen Geist gezeugt
  - Maria Empfängnis - Ps 2,7; Gal 4,4
- Weihnachten: Geburt Jesu
- Entäusserung (Kenose) - Joh 1,14
  - Herrlichkeit verhüllt
- Wir sehen seine Herrlichkeit - 2Kor 3,18



Phil 2,7 Im Gegenteil: Er verzichtete auf alle seine Vorrechte und stellte sich auf dieselbe Stufe wie ein Diener. Er wurde einer von uns – ein Mensch wie andere Menschen.

Advent - lat. adventus - Ankunft - wir warten in der Vorweihnachtszeit auf die jährliche Erinnerung an die Ankunft Jesu

Matthäus 1,23 (ZB 2007) zitiert Jes 7,14:

Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären,  
und man wird ihm den Namen **Immanu-el** geben. Das heisst: «mit uns [ist] Gott».

Psalms 2,7 (SLT) Ich will den Ratschluß des HERRN verkünden; er hat zu mir gesagt:

»Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.

Lukas 1,35 (SLT) Und der Engel antwortete und sprach zu ihr:

Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten.  
Darum wird auch das Heilige, das geboren wird, Gottes Sohn genannt werden.

Galater 4,4 (SLT) Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau  
und unter das Gesetz getan,  
wir erinnern uns jährlich an Weihnachten daran

Der ewige Sohn Gottes hat sich entäussert (gr. Kenose)

Johannes 1,14 (SLT) Und das Wort (gr. Logos) wurde Fleisch (nahm Menschgestalt an) und  
wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen  
vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

seine Herrlichkeit hatte er vor der Welt verhüllt

die an Ihn glaubenden sahen und in seiner moralischen Vollkommenheit und am Berg der  
Verklärung

und manchmal kam es speziell in den Wundern für alle sichtbar zum Vorschein:

wir dürfen Seine Herrlichkeit im Worte Gottes schauen: 2. Korinther 3,18 (SLT)

# Christus Hymnus - Advent

Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel,  
werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn.

Können wir erfassen, was dies für Jesus bedeutete - seine Herrlichkeit im Himmel zurückzulassen?  
das Opfer, das er für dich und mich erbrachte → einziger sündloser Mensch unter Sünder  
das Speisopfer gemäss 3Mo 2 spricht als Schattenbild davon

## Philipper-Brief 2,8 (NGÜ)

Aber er erniedrigte sich noch mehr:

Im Gehorsam gegenüber Gott  
nahm er sogar den Tod auf sich;  
er starb [sogar] am Kreuz wie ein Verbrecher.



## Weg zum Kreuz - Karfreitag

- Prophezeiung in Jes 53
- Erlittene Anfeindungen
- Verfolgung und Verrat
- Ungerechtes Gerichtsurteil
- Geisselung erlitten
- Tod am Kreuz
- Ziel: Unsere Rettung



Phil 2,8 Aber er erniedrigte sich noch mehr: Im Gehorsam gegenüber Gott nahm er sogar den Tod auf sich; er starb am Kreuz wie ein Verbrecher.

Jesus war bereit, nicht nur Mensch zu werden  
sondern den Weg der Erniedrigung und der Leiden zu gehen

Jesaja hatte mehr als 700 Jahre vorher von Jesus in höchster Poesie geweissagt in 53,2–5 (NeÜ)

Wie ein kümmerlicher Spross wuchs er vor ihm auf, wie ein Trieb aus dürrer Boden.

Er war weder stattlich noch schön. Er war unansehnlich, und er gefiel uns nicht.

Er wurde verachtet, und alle mieden ihn.

Er war voller Schmerzen, mit Leiden vertraut, wie einer, dessen Anblick man nicht mehr erträgt.

Er wurde verabscheut, und auch wir verachteten ihn.

... Wir dachten, er wäre von Gott gestraft, von ihm geschlagen und niedergebeugt.

Doch man hat ihn durchbohrt wegen unserer Schuld, ihn wegen unserer Sünden gequält. Für unseren Frieden ertrug er den Schmerz, und durch seine Striemen sind wir geheilt.

Ziel der Menschwerdung des Sohnes Gottes: die Grundlage für deine Errettung zu legen

Wo stehst du geistlich?

Hast du dein Leben Jesus übergeben?

Ist Er dein persönlicher Herr und Heiland?

## Philipper-Brief 2,3-5 (NGÜ)

Rechthaberei und Überheblichkeit dürfen keinen Platz bei euch haben. Vielmehr sollt ihr demütig genug sein, von euren Geschwistern höher zu denken als von euch selbst.

Jeder soll auch auf das Wohl der anderen bedacht sein, nicht nur auf das eigene Wohl.

Das ist die Haltung, die euren Umgang miteinander bestimmen soll; es ist **die Haltung, die Jesus Christus uns vorgelebt hat.**



Wenn du Jesus nachfolgst  
dann fordert uns Paulus mit diesen Versen auf, dem Vorbild von Jesus zu folgen  
und uneigennützig den Mitmenschen zu dienen  
ein Kanal der Segnungen Gottes zu sein

Phil 2,3-5

Lässt du dich auf den Prozess der Veränderung, der Wiederherstellung ein?  
Gott wird dies in dir mittels des Heiligen Geistes vornehmen, du musst ihm dazu «nur» den Raum geben!

Denken wir an den eingangs erwähnten Andrey Wolna!  
Er war bereit seine Komfortzone zu verlassen,  
um mit seinen Gaben, Zeit, Leben anderen zu dienen

## Reflexionsfragen

- Was bedeutet für dich Advent und Weihnachten?
- Möchtest du dem Nächsten so wie Jesus dienen?
- Willst du ein Kanal der Segnungen Gottes sein?

